

APR Salzburg

Ambulante Psychosoziale Reha Salzburg



Vorwort

APR - Ambulante Psychosoziale Rehabilitation bietet medizinisch-psychiatrische Rehabilitation ohne stationären Aufenthalt. Dies wird durch ein multidisziplinäres Team und ein breites Spektrum an ambulanten Rehabilitationsmaßnahmen ermöglicht.

Unser ambulantes psychiatrisches Angebot trägt dazu bei, die Teilhabe und Aktivität der Betroffenen im beruflichen und sozialen Umfeld zu fördern.

Zentrale Ziele sind die Förderung von Gesundheit und Lebensqualität sowie die Wiedererlangung von Arbeitsfähigkeit. Die Entwicklung chronischer Krankheitsverläufe kann die Arbeitsfähigkeit der Betroffenen anhaltend beeinträchtigen. Das kann zum Verlust des Arbeitsplatzes oder zu Frühpensionierung führen.



Foto ©Maria Hollunder

Ziele der Rehabilitation

Unter Berücksichtigung der individuellen Krankheitsgeschichte, der akuten und belastenden Lebensereignisse oder ungünstiger Gedanken- und Verhaltensmuster werden individuelle Rehabilitationsziele formuliert.

Ziel der Einzel- und Gruppentherapien ist es, neben der psychoedukativen Informationsvermittlung ein Verständnis für ein bio-psycho-soziales Krankheitsmodell zu entwickeln und individuelle Strategien im Umgang mit der Erkrankung zu erarbeiten.

Die Themen können dabei sehr individuell sein:

- Krankheitsbewusstsein und Krankheitsbewältigung
- Bewältigung von Depression, Angst, Burnout, Schmerz und Trauma
- Entwicklung von Achtsamkeit, Selbstfürsorge und Selbstwirksamkeit
- Ressourcenaktivierung und Erweiterung der sozialen Kompetenz
- Erhöhung der psychosozialen Belastbarkeit, Stressbewältigung und Resilienz
- Förderung von Teilhabe und Aktivität im beruflichen und sozialen Umfeld
- Verbesserung von Beziehungsgestaltung und der Work-Life Balance
- Entwicklung von Zukunftsperspektiven

Zielgruppe

- Personen, die nach akuten psychiatrischen Erkrankungen eine intensive Nachbehandlung benötigen
- Personen mit chronischen psychischen Erkrankungen und großem Leidensdruck
- Personen, die nach einem Krankenhausaufenthalt noch Stabilisierung benötigen (Anschlussheilverfahren)
- Arbeitnehmer mit Einschränkungen in ihrer Leistungsfähigkeit
- Arbeitnehmer mit langen oder gehäuften Krankenständen (Früherfassung der Krankenversicherer)
- Arbeitnehmer mit möglicher vorzeitiger Pensionierung aufgrund psychischer Krankheiten

Die Behandlungsangebote sind für Personen mit folgenden psychischen Erkrankungen (Diagnosegruppen nach ICD-10) offen:

- F2** Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen
- F3** Affektive Störungen
- F4** Neurotische Störungen, Belastungsstörungen und somatoforme Störungen
- F5** Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen oder Faktoren
- F6** Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen



Foto ©Fritz Schleicher

Rehabilitationsprogramm

Die APR – Ambulante Psychosoziale Rehabilitation bietet störungsspezifische wie auch störungsübergreifende Therapien. Neben allgemeinen Therapieprogrammen ist unsere Rehaklinik spezialisiert auf folgende drei Behandlungsschwerpunkte:

- Depression / Burnout
- Psychosomatik / chronische Schmerzen
- Traumafolgestörungen / Angststörungen

Entsprechend dem Österreichischen Rehabilitationsplan können folgende zwei Programme in Anspruch genommen werden:

Reha Phase 2

Umfasst ein 6-wöchiges Programm mit 142 Therapieeinheiten.

Das Therapieangebot erfolgt täglich, d.h. Montag bis Donnerstag in der Zeit zwischen 08:00 bis maximal 17:00, am Freitag bis 13:00. Wochenenden und Feiertage sind therapiefrei.

Dieses Programm mit einem multimodalen Therapieangebot an Einzel- und Gruppentherapien dient der Rehabilitation und (Wieder)Eingliederung in die verschiedenen Lebensbereiche sowie der Wiederherstellung von Gesundheit und Arbeitsfähigkeit nach akuter psychiatrischer Erkrankung.

Reha Phase 3

Umfasst ein 6- bis 12-monatiges Programm mit 100 Therapieeinheiten.

Das Therapieprogramm findet in der Regel an einem fixen Tag in der Woche am späten Nachmittag statt. Es kann daher auch berufsbegleitend in Anspruch genommen werden.

Angeboten werden eine wöchentliche Gruppentherapie, alle zwei Wochen Einzelpsychotherapie und alle drei Monate Facharztvisite.

Dieses Programm dient der in Phase 2 erreichten Effekte, zur weiteren Stabilisierung, (berufsbegleitenden) Nachsorge und langfristig positiven Veränderung des Lebensstils.

In Einzelfällen kann dieses Programm auch direkt, d.h. ohne vorher absolvierte Reha Phase 2, in Anspruch genommen werden.



Fotos ©Maria Hollunder

Wesentlicher Vorteil der ambulanten psychosozialen Rehabilitation ist die Möglichkeit, zu Hause zu wohnen, und tagsüber ein intensives Therapieprogramm in der Rehaklinik in Anspruch zu nehmen.

Der Verbleib im gewohnten Umfeld erleichtert die Umsetzung von neu erlernten Veränderungsstrategien und Bewältigungsmustern.

Im Rahmen der ambulanten medizinisch-psychiatrischen Rehabilitation werden auch medikamentöse Behandlungen laufend überprüft und gegebenenfalls angepasst.

In der letzten Phase der Rehabilitation erfolgt neben der Erarbeitung der individuellen Rückfallprophylaxe auch die Planung der weiterführenden Behandlung.

Miteinander statt allein: Angehörige können eine wichtige Rolle in der medizinisch-psychiatrischen Rehabilitation der PatientInnen einnehmen.

Auf Wunsch können Angehörige auch in den Rehabilitations-Prozess eingebunden werden und erhalten so ein besseres Verständnis für die Erkrankung.



Foto ©fotolia

Therapieformen

Ärztliche Behandlung

Neben Erstellung der Diagnose und Medikation im Rahmen der ärztlichen Visite begleitet der Arzt/die Ärztin den gesamten therapeutischen Prozess.

Psychotherapie

Unsere Gruppentherapien sind sowohl störungsspezifisch (z.B. Burnoutbewältigungsgruppe, Schmerzbewältigungsgruppe, Resilienzgruppe bei Traumafolgestörungen) als auch störungsübergreifend konzipiert (z.B. offene Psychotherapiegruppe, Skillsgruppe, Achtsamkeitsgruppe).

Im Einzeltherapiegespräch werden, unter Berücksichtigung der individuellen Rehaziele, zentrale Themen fokussiert.

Klinisch-Psychologische Behandlung

Neben Psychodiagnostik bieten klinische PsychologInnen u.a. Entspannungsgruppen und Biofeedback an.



Foto ©SALK

Ergotherapie

Im Vordergrund steht die Handlungsfähigkeit der PatientInnen. Diese dient der Erreichung der größtmöglichen Selbstständigkeit und Lebensqualität im Alltag, bezogen auf Arbeit, Selbstversorgung und Freizeit.

Die Förderung der Selbstwahrnehmung, der emotionalen und kognitiven Fähigkeiten, der sozialen Kompetenzen und der Belastbarkeit im bio-psycho-sozialen Kontext stehen im Fokus.

Kreative Therapieangebote

Inhalt ist das Entdecken von individuellen Ausdrucksmöglichkeiten auf körperlicher, geistiger und sozialer Ebene in Form von ausdruckszentriertem Gestalten, wahrnehmungszentrierten Aktivitäten und funktionellen Spielen.



Physiotherapie und Sporttherapie

Ein vielfältiges Bewegungsangebot in Kraft, Ausdauer, Koordination sowie Entspannung und Körperwahrnehmung begleitet durch Physio- bzw. SporttherapeutInnen trägt zur Verbesserung des psychischen Wohlbefindens bei.

Im Rahmen der Physiotherapie kann nach ärztlicher Verordnung neben Gruppenangeboten auch Heil- und Krankengymnastik im Einzelsetting in Anspruch genommen werden.



Foto ©Maria Hollunder

Soziale Arbeit

SozialarbeiterInnen unterstützen in der Bewältigung von Problemen im sozialen Umfeld.

Hilfestellung und Zugang zu Unterstützungsangeboten werden im Einzelsetting erarbeitet. In Gruppentherapien werden soziale Kompetenzen erlernt bzw. gefördert.

Diätologie

Kenntnisse zu einem ausgewogenen Ernährungsverhalten werden in Gruppentherapien vermittelt, genauso wie Hilfestellung und Weiterleitung zu individueller Beratung.

Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflege

Bezugspflegevisiten und spezielle Schulungen unterstützen bei der Ressourcenaktivierung und Problembewältigung. Weiters übernimmt die Pflege in Kooperation mit den ÄrztInnen die medizinische Versorgung.



Foto
©Maria Hollunder



Foto ©fotolia

Rehabilitationsantrag

Nach medizinischer Abklärung ist ein Rehabilitationsantrag durch FachärztIn, HausärztIn oder eine klinische Einrichtung (Krankenhaus, Ambulanz) zu stellen.

Das Antragsformular wird gemeinsam mit der PatientIn ausgefüllt und an den zuständigen Versicherungsträger (PVA, kleine Krankenkassen) geschickt.

Nach chefärztlicher Bewilligung erfolgt die Aufnahmeplanung und Kontaktaufnahme der PatientInnen durch die APR.

Kontakt Sozialversicherung

Hauptverband der österreichischen

Sozialversicherungsträger

Kundmanngasse 21, 1030 Wien

T +43 1 71132 - 0

F +43 1 71132 - 3777

posteingang.allgemein@hvb.sozvers.at

www.sozialversicherung.at

Kosten

Die Kosten für den Rehabilitationsaufenthalt übernimmt der Versicherungsträger. PatientInnen, die in der Pensionsversicherung nicht anspruchsberechtigt sind, wie zum Beispiel mitversicherte Angehörige oder WaisenpensionistInnen, können beim Krankenversicherungsträger einen Antrag auf Kostenübernahme stellen.

Es gibt keinen Selbstbehalt und keine Fahrtkostenvergütung, ein kostenfreies Mittagessen wird angeboten. Selbstfinanzierte Aufenthalte sind möglich.



Foto ©Maria Hollunder



Foto ©Architekt Schuster

APR – Ambulante Psychosoziale Rehabilitation Salzburg

Imbergstraße 31A
5020 Salzburg

T +43 662 876 333
F +43 662 876 333 - 55

salzburg@promente-reha.at
www.promente-reha.at

Eine Gesundheitseinrichtung der pro mente Reha GmbH



Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass das Rauchen nur in speziell dafür gekennzeichneten Außenbereichen gestattet ist.

Unsere Gesundheitseinrichtungen

Sonnenpark Bad Hall - Zentrum für psychosoziale Gesundheit

Parkstraße 14, 4540 Bad Hall

T +43 7258 29 592

F +43 7258 29 592 - 55

badhall@promente-reha.at

www.promente-reha.at

Sonnenpark Neusiedlersee - Zentrum für psychosoziale Gesundheit

Mörbischer Straße 5, 7071 Rust

T +43 2685 21 500

F +43 2685 21 500 - 599

neusiedlersee@promente-reha.at

www.promente-reha.at

Sonnenpark Lans - Zentrum für psychosoziale Gesundheit

Am Winkl 247, 6072 Lans

T +43 512 37 99 99

F +43 512 37 99 99 - 100

lans@promente-reha.at

www.promente-reha.at

Psychiatrische Rehabilitation St. Veit

St. Weiterstraße 53, 5621 St. Veit im Pongau

T +43 6415 7201 - 42501

F +43 6415 7201 - 42506

psyreha@salk.at

www.promente-reha.at

www.salk.at

APR - Ambulante Psychosoziale Rehabilitation Salzburg

Imbergstraße 31A, 5020 Salzburg

T +43 662 876 333

F +43 662 876 333 - 55

salzburg@promente-reha.at

www.promente-reha.at

APR - Ambulante Psychosoziale Rehabilitation Graz

Klosterwiesgasse 105a, 8010 Graz

T +43 316 258 600

F +43 316 258 600 - 99

graz@promente-reha.at

www.promente-reha.at

MIA - Miteinander Auszeit

Ein präventives Angebot zur Stärkung der psychischen Gesundheit

Parkstraße 5, 4540 Bad Hall

T +43 7258 50 940

F +43 7258 50 940 - 55

mia@promente-reha.at

www.promente-reha.at

Impressum

pro mente Reha GmbH, Lonstorferplatz 1, 4020 Linz

Design & Satz: Dr. Reither & Partner

Copyright ©2016 by pro mente Reha GmbH